



ANGESTELLTE VERDIENEN AB SECHS JAHRE BERUFSERFAHRUNG BESSER

Auswertung der Gehaltsumfrage 2010 unter den angestellten Mitgliedern der Architektenkammer Niedersachsen

Ziel der Architektenkammer Niedersachsen ist es, seit der Strukturuntersuchung 2001 in einem regelmäßigen Turnus Gehaltsumfragen durchzuführen, um für die als angestellt arbeitenden Mitglieder – aber auch für deren Arbeitgeber – entsprechendes Datenmaterial zur Verfügung zu stellen.

Im Sommer 2010 wurden insgesamt 4.328 Fragebögen an die angestellten Kammermitglieder unter 65 Jahren verschickt. Die Kammer erhielt 782 auswertbare Fragebögen zurück, was eine Rücklaufquote von 18,1 Prozent bedeutet und somit wieder die Beteiligungen der letzten Befragungen 2008 (18 %) und 2006 (18,4 %) erreicht.

Die Verteilung des Rücklaufs aus den einzelnen Fachrichtungen (Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung) entspricht prozentual nahezu der Mitgliederverteilung bei der Architektenkammer. Landschaftsarchitekten und Frauen haben sich verhältnismäßig stärker an der Umfrage beteiligt.

Die folgenden Erklärungen, Grafiken und Tabellen sollen verdeutlichen, wie es um die Situation der angestellten Architekten in Niedersachsen bestellt ist.

■ GRUNDLAGEN DER ERHEBUNG

Die angestellten Kammermitglieder wurden aufgrund ihrer eigenen Angaben in zwei Tätigkeitsgruppen unterteilt:

- Tätigkeitsgruppe A:
Angestellte, die nach Anleitung Aufgaben selbstständig durchführen.
- Tätigkeitsgruppe B:
Angestellte, die selbstständig Aufgaben ausführen bzw. leitende Funktion innehaben.

Zum Zwecke einer tiefer gehenden Differenzierung der Gehaltsumfrage wurden

- das Anstellungsverhältnis (angestellt in einem Architektur-/Planungsbüro [A/P], in der gewerblichen Wirtschaft [W], im öffentlichen Dienst [ÖD]),
- die Büro-/Abteilungsgröße,
- die Ortsangabe des Arbeitsplatzes (Großstadt, Stadt mit 30.000-100.000 Einwohnern, ländlicher Raum) sowie
- die Berufsjahre berücksichtigt bzw. unterschieden.

■ Ergebnisse

Verteilung: Die Verteilung (Beteiligung) der Mitglieder nach dem Anstellungsverhältnis verdeutlicht Abbildung 1. Von den Angestellten im öffentlichen Dienst gaben 91,6 % an, inzwischen nach TVöD bzw. TV-L bezahlt zu werden.

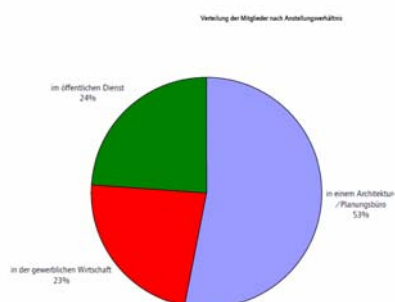


Abbildung 1: Verteilung der Mitglieder nach Anstellungsverhältnis

Arbeitsverhältnis: Der Prozentsatz der Personen in einem befristeten Arbeitsverhältnis hat abgenommen und beträgt im Durchschnitt nur noch 6 %. Besonders bei den Angestellten im öffentlichen Dienst lag der Wert 2008 mit 16,8 % noch fast dreimal so hoch. Architektur-/Planungsbüros erreichen weiterhin mit „freien Mitarbeitern“ ein hohes Maß an Flexibilität bei der Personalstruktur, was im öffentlichen Dienst so nicht möglich ist.

Arbeitsvertrag: Während im öffentlichen Dienst und in der gewerblichen Wirtschaft ein schriftlicher Arbeitsvertrag zu fast 100 % Standard ist, arbeiten noch immer 10,9 % der bei freien Architektur- bzw. Planungsbüros angestellten Architekten ohne schriftlichen Arbeitsvertrag. Der Vergleich mit der Strukturuntersuchung 2001 und den Gehaltsumfragen 2004/2006/2008 zeigt, dass es aber einen Trend in die richtige Richtung gibt. 2001 arbeiteten noch 22 % in freien Architektur-/Planungsbüros (2004: 19,2 %, 2006: 17,1 % bzw. 2008: 15,5 %) ohne schriftlichen Vertrag.

Arbeitszeit: Fast keinen Unterschied gibt es bei der vereinbarten Arbeitszeit, die im Durchschnitt 37,9 Stunden pro Woche beträgt. Ebenso werden von allen drei Gruppen in erheblichem Umfang Überstunden geleistet, welche zum überwiegenden Teil durch Freizeit (A/P = 42,0 %, W = 31,1 %, ÖD = 89,0 %) ausgeglichen werden. Wie Überstunden wiederum vergütet werden, stellt **Abbildung 2** dar. Der prozentuale Anteil der Honorierung von Überstunden liegt bei fast 20 % und hat sich im Vergleich zu 2004 verdreifacht.

Urlaub: Die Umfrage ergab, dass die angestellten Kammermitglieder im Durchschnitt 28 Tage Urlaub im Jahr erhalten, wobei der Wert in Architektur-/Planungsbüros um einen Tag geringer ist, und im öffentlichen Dienst und in der gewerblichen Wirtschaft einen Tag höher. Entsprechend den Berufsjahren steigt der Jahresurlaub kontinuierlich von 27 auf 30 Urlaubstage an.

Fortbildung: Erfreulich ist, dass über 76 % der angestellten Architekten in den letzten zwei Jahren an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben (**Abbildung 3**). Wobei allerdings die Beurlaubung des Arbeitnehmers unter Fortzahlung des Gehaltes und die Beteiligung an den Seminaregebühren durch den Arbeitgeber einen erheblichen Einfluss auf die persönliche Fortbildung des Angestellten haben (**Abbildung 4**).

Nebentätigkeit: Die Erlaubnis zur Nebentätigkeit ist bei allen Gruppen annähernd zu 78 % vorhanden, wenn auch zum überwiegenden Teil erst nach vorheriger Genehmigung.



Gehaltsentwicklung: Die **Abbildungen 5 und 6** stellen die durchschnittlichen Brutto-Jahresgehälter 2009 in den Tätigkeitsgruppen A und B dar. Generell liegen die Brutto-Jahresgehälter der Angestellten im öffentlichen Dienst bzw. in der gewerblichen Wirtschaft über denen im Architektur-/Planungsbüro.

Erfreulicher ist der Blick auf die Entwicklung des Brutto-Jahresgehaltes 2010 aller Angestellten. 21,8 % der Angestellten in einem Architektur-/Planungsbüro, 60,4 % der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst und 45,8 % der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft gehen von steigenden Gehältern in diesem Jahr aus. Während nur noch 15,9 % der Angestellten Gehaltskürzungen hinnehmen mussten bzw. erwarten (**Abbildung 7**).

Abschließend folgen fünf Übersichtstabellen zur Gehaltssituation der angestellten Architekten in Niedersachsen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten. Ohne die aktive Unterstützung durch die Kammermitglieder wäre diese Umfrage nicht möglich gewesen.

Jürgen Hermann
Architektenkammer Niedersachsen

12/2010

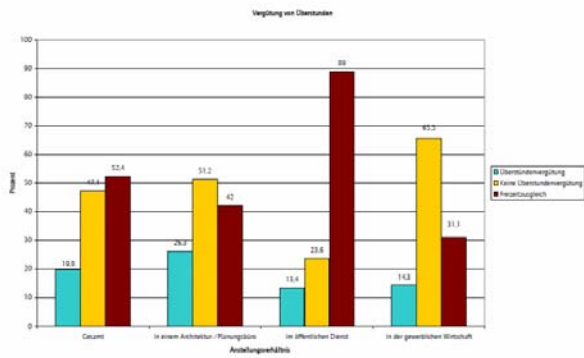


Abbildung 2: Vergütung von Überstunden

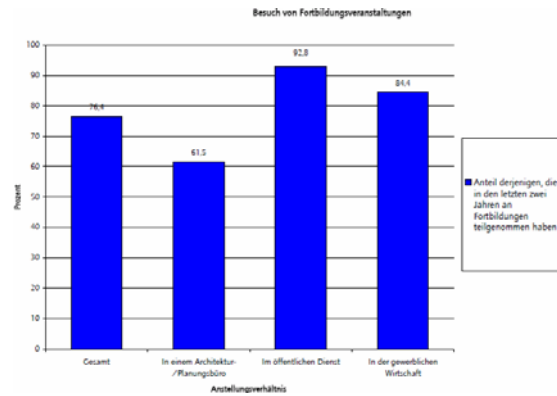


Abbildung 3: Besuch von Fortbildungsveranstaltungen

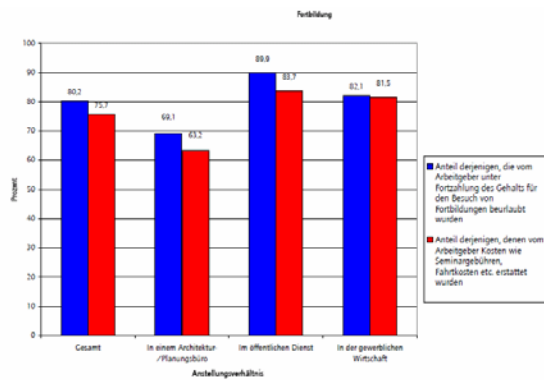


Abbildung 4: Unterstützung seitens des Arbeitgebers beim Besuch von Fortbildungsveranstaltungen

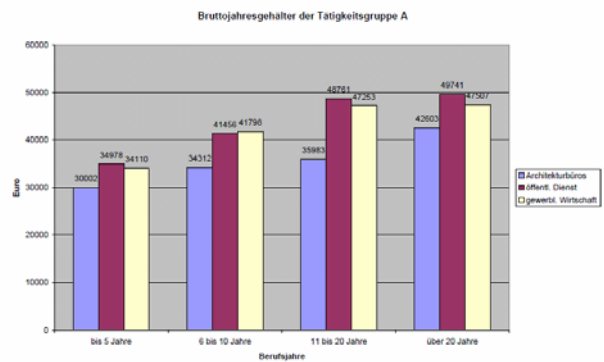


Abbildung 5: Durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt aller angestellten Architekten der Tätigkeitsgruppe A unterschieden nach dem Anstellungsverhältnis und nach Berufsjahren

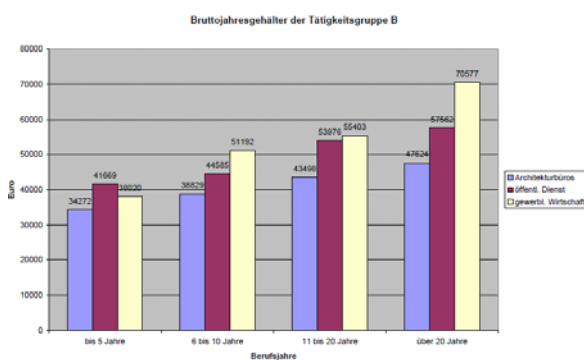


Abbildung 6: Durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt aller angestellten Architekten der Tätigkeitsgruppe B unterschieden

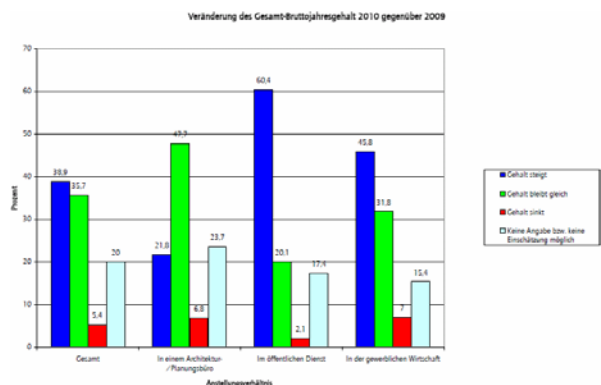


Abbildung 7: Veränderung des Gesamtbruttojahresgehalts 2010 gegenüber 2009



Tabelle 1: Tabelle 1 zeigt die Anzahl der angestellten Architekten nach Fachrichtung

	1984		2001		2006		2010	
Architekten (A)	3.087	90,8 %	4.072	90,4 %	4.324	90,7 %	4.567	88,2 %
Innenarchitekten (IA)	218	6,4 %	254	5,6 %	219	4,6 %	227	4,4 %
Landschaftsarchitekten (LA)	94	2,8 %	180	4,0 %	225	4,7 %	251	4,8 %
Stadtplaner (SP)							134	2,6 %
Gesamt	3.339	100 %	4.506	100 %	4.768	100 %	5.179	100 %

53 % der Angestellten arbeiten in einem Architektur- oder Planungsbüro, 23 % sind in der gewerblichen Wirtschaft tätig und 24 % im öffentlichen Dienst.

Tabelle 2 und 3: Tabelle 2 zeigt das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt (einschließlich aller zusätzlichen Geldleistungen) des Jahres 2009 in Euro, unterteilt nach dem Anstellungsverhältnis in Abhängigkeit von der Büro-/Abteilungsgröße, jeweils für die Tätigkeitsgruppe A und B. Da die Berufserfahrung einen erheblichen Einfluss auf den Verdienst hat, folgt in Tabelle 3 die Darstellung nach Berufsjahren und dem Anstellungsverhältnis als Kriterien.

Tabelle 2

Tätigkeitsgruppe	Anstellungsverhältnis	Gesamt	1 bis 5 Mitarbeiter/innen	6 bis 10 Mitarbeiter/innen	11 bis 20 Mitarbeiter/innen	Über 20 Mitarbeiter/innen
A	In einem Architektur-/Planungsbüro	34037	32821	35218	33070	37054
	Im öffentlichen Dienst	46783	42922	44166	47088	50905
	In der gewerblichen Wirtschaft	43109	38685	46166	45376	43627
B	In einem Architektur-/Planungsbüro	41290	37678	40201	42563	47047
	Im öffentlichen Dienst	53580	52777	54462	52275	54464
	In der gewerblichen Wirtschaft	58068	49131	62598	54038	64983

Tabelle 3

Berufsjahre	Tätigkeitsgruppe	Anstellungsverhältnis	Gesamt
bis 5 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	30002
		Im öffentlichen Dienst	34978
		In der gewerblichen Wirtschaft	34110
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	34272
		Im öffentlichen Dienst	41669
		In der gewerblichen Wirtschaft	38020
6 bis 10 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	34312
		Im öffentlichen Dienst	41456
		In der gewerblichen Wirtschaft	41798
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	38829
		Im öffentlichen Dienst	44585
		In der gewerblichen Wirtschaft	51192
11 bis 20 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	35983
		Im öffentlichen Dienst	48761
		In der gewerblichen Wirtschaft	47253
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	43498
		Im öffentlichen Dienst	53976
		In der gewerblichen Wirtschaft	55403
Über 20 Jahre	A	In einem Architektur-/Planungsbüro	42603
		Im öffentlichen Dienst	49741
		In der gewerblichen Wirtschaft	47507
	B	In einem Architektur-/Planungsbüro	47624
		Im öffentlichen Dienst	57562
		In der gewerblichen Wirtschaft	70577

Tabelle 4 und 5: Tabelle 4 zeigt das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt (einschließlich aller zusätzlichen Geldleistungen) des Jahres 2009 in Euro, unterteilt nach der Ortsangabe des Arbeitsplatzes in Abhängigkeit von der Büro-/Abteilungsgröße, jeweils für die Tätigkeitsgruppe A und B. Da die Berufserfahrung einen erheblichen Einfluss auf den Verdienst hat, folgt in Tabelle 5 die Darstellung nach Berufsjahren und dem Arbeitsort als Kriterien.

Tabelle 4

Tätigkeitsgruppe	Ort	Gesamt	1 bis 5 Mitarbeiter/innen	6 bis 10 Mitarbeiter/innen	11 bis 20 Mitarbeiter/innen	Über 20 Mitarbeiter/innen
A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	38849	35168	38842	38927	42480
	Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	38425	33639	40015	43387	42691
	Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	32937	32076	33254	28242	38175
B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	50363	43258	48413	48196	56931
	Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	46774	44081	49568	47441	45261
	Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	48856	45062	47684	53222	56184

Tabelle 5

Berufsjahre	Tätigkeitsgruppe	Arbeitsort	Gesamt
bis 5 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	31013
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	30599
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	29513
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	34458
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	36598
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	36392
6 bis 10 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	37642
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	35207
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	32518
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	44082
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	39672
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	42724
11 bis 20 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	43478
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	41013
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	35288
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	51092
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	49432
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	47827
Über 20 Jahre	A	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	47703
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	46965
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	37477
	B	Großstadt (mehr als 100.000 E.)	62137
		Stadt (30.000 bis 100.00 E.)	53626
		Ländlicher Raum (unter 30.000 E.)	57125